

Schuleigener Lehrplan 9/10 GWG Geographie

Kern- und Schulcurriculum

Wirtschaftsmodule, Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

Intention:

Der Geographieunterricht in dieser Stufe dient dem Verständnis und verantwortungsvollen Handeln in unserer komplexen Welt mit Hilfe einer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Das Zusammenwirken von Natur, Ökologie, Ökonomie und der Einfluss von sozialen, politischen und kulturellen Faktoren prägen den Raum. Mit zunehmendem Grad der selbstständigen Erarbeitung werden die fachlichen Kompetenzen sowie die Kenntnisse unterschiedlicher Methoden und Medien erweitert. Das übergeordnete Ziel ist eine raumbezogene Handlungskompetenz.

Kerncurriculum:

- Menschen prägen Räume
- Entwicklung und Struktur der Lithosphäre
- Atmosphärische Prozesse
- Bedrohung und Schutz der Erdatmosphäre

Schulcurriculum: Vertiefung und Erweiterung o.g. Themenfelder, z.B.

- Stuttgart 21, Neue Messe (Stadtplanung)
- Neckaraue (Raumplanung)
- Stadtklima Stuttgart

Wirtschaftsmodule:

- Rohstoffe, Bergbau in BW
- Landwirtschaft und Industrialisierung
- polyzentrische Entwicklung der EU
- Erneuerbare Energien

Methodische Schwerpunkte:

- Auswertung von Wetterkarten, Satellitenbilder
- Internetrecherche, GIS
- Fließschema, Wirkungsgefüge
- Raumanalyse
- Präsentation

Besonderheiten:

- Das Thema "Globale Herausforderung und Zukunftssicherung" wird – in Abstimmung mit der Gemeinschaftskunde – als integratives Modul behandelt, wobei die grundlegenden gemeinsamen Ziele des Fächerverbands Geographie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde (GWG) Berücksichtigung finden.
- Für die Behandlung von Themen, die bereits im Rahmen von NWT 8 eingeführt werden ("Boden", "Wetter"), ist ein Abgleich erforderlich.
- Einzelthemen können als bilinguale Module unterrichtet werden.